

Spendenübergabe 12.03.2015

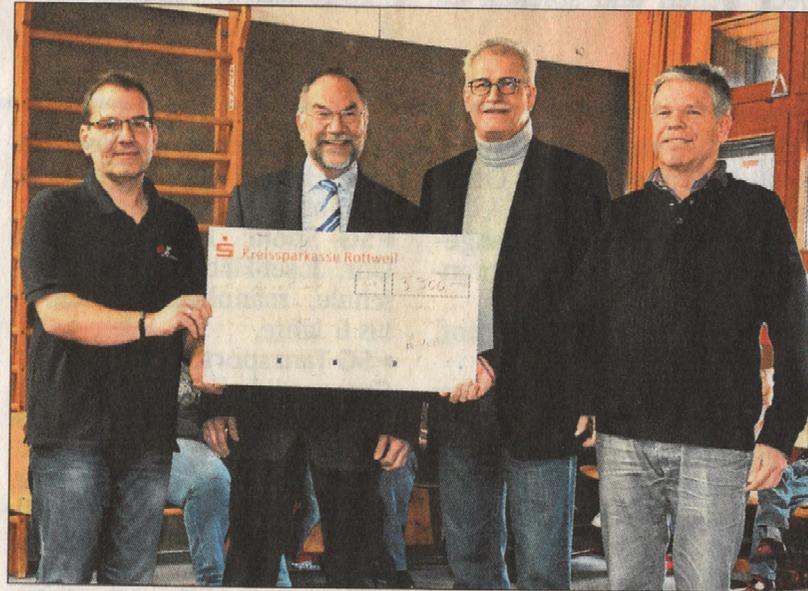
MS-Schramberg unterstützt Wittum-Schule

Erlös der Tombola bei Jahresabschlussfeier fließt in das Projekt »Mach mit, bleib fit!«

Schramberg-Sulgen. Die MS-Schramberg hat bei ihrer Jahresabschlussfeier die traditionelle Tombola erstmalig als Spendenaktion durchgeführt.

Dabei ist eine beachtliche Summe zusammengekommen, die aufgestockt durch die Geschäftsführung, einen Betrag von 3300 Euro ergab. Die Spendensumme wurde nun an die Wittum-Schule in Schramberg-Sulgen übergeben. Dazu trafen sich Geschäftsführer Heimo Hübner, Betriebsratsvorsitzender Christof Michler, Personalleiterin Susanne Bertele und weitere Betriebsratsmitglieder in der Wittum-Schule, in der Schüler von sechs bis 18 Jahren mit einer Entwicklungsverzögerung, einer Behinderung oder vergleichbaren Förderbedürfnissen unterrichtet werden.

Schulleiter Hans Stiber freut sich sehr über die großzügige Spende und das Engagement des Sulgener Unternehmens. Hauptsächlich soll das Geld für das Gemeinschaftsprojekt der Wittum-Schule mit der Sulgener Grund- und Werkrealschule verwendet werden, das in diesem Jahr



Vertreter der MS-Schramberg übergeben Spendenbetrag an die Wittum-Schule (von links): Christof Michler, Betriebsratsvorsitzender MS-Schramberg, Hans Stiber, Schulleiter Wittum-Schule, Heimo Hübner, Geschäftsführer MS-Schramberg, Dieter Haag, Stellvertretender Betriebsrat MS-Schramberg. Foto: MS Schramberg

das Motto »Mach mit, bleib fit« trägt. Gesundheit und Bewegung stehen dabei im Vordergrund.

Im Rahmen des Projekts werden unter anderem Yoga-Kurse angeboten, die Kindern und Jugendlichen helfen können ihre Unruhe ihre und Konzentrationsschwierigkeiten zu mildern. Auch Life-Kinetik, das Bewegung und

Wahrnehmung in Zusammenhang bringt, steht auf dem Plan und soll möglichst langfristig in den Unterrichtsalltag einfließen. Viele weitere Aktionen sind geplant.

Ein solches Projekt zu stemmen an dem mehrere Hundert Kinder und Jugendliche beteiligt werden, ist nicht einfach. Und so freut sich auch Rektor Gerhard Nöhre als langjähri-

ger Kooperationspartner von der GWRS Sulgen über die Spende.

»Unser Ansatz«, so Heimo Hübner von der MS-Schramberg, »ist eine Förderung, die nachhaltig wirken soll.« Oft sind die Schulen über die Schulträger mit Gerätschaften und Medien gut ausgestattet. Wenn es aber an Zuschüsse für solche konkreten Projekte geht, bei denen auch Personalkosten anfallen, sind die Möglichkeiten oft schnell erschöpft.

Bei dieser einmaligen Spende soll es nicht bleiben. Die Wittum-Schule darf im Sinne einer langfristigen Partnerschaft mit weiterem Engagement der MS-Schramberg rechnen. Auch in Form gemeinsamer Projekte, beispielsweise mit Auszubildenden der MS-Schramberg.

Sehr große Unterstützung findet das Engagement bei Betriebsrat und Belegschaft. Im Anschluss an die gab es für die Besucher eine Führung durch die Schule. Zu dem Begriff »Teilhabe« gab es nun auch konkrete Vorstellungen. Ein Gegenbesuch bei der MS-Schramberg ist bereits in Planung.